
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW 1.2019

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Workshop: Noch Fragen offen?! Der neue Sommerleseclub . . .	56
7.02	Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote.	57
7.03	Mit strategischem Content Marketing analoge und digitale Bibliotheksdienstleistungen crossmedial kommunizieren . .	58
7.04	Medienpass NRW – Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken: Robotik, Lernprogramme, Filme & Co.	59
7.05	Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance	60
7.06	Erfahrungsaustausch: Bestandsmanagement in Öffentlichen Bibliotheken	61
7.07	Ein Jahr Datenschutz-Grundverordnung DSGVO	62
7.08	Prozessmanagement in Öffentlichen Bibliotheken	63

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Sommerleseclub durchführen möchten
Inhalt	<p>Der Sommerleseclub basierte bisher auf Entleihungen neu erschienener Bücher und setzt nun auf Kreativität, Teamwork und Kommunikation, um neue Zielgruppen anzusprechen.</p> <p>Erstmalig können Leser*innen aller Altersgruppen gemeinsam als Team teilnehmen. In einem Team-Logbuch sammeln die Team-Mitglieder über die Sommerferien gelesene Bücher, Hörbücher und besuchte literaturbasierte Veranstaltungen, die in der Bibliothek stattfinden. Ein webbasiertes Online-Logbuch greift die Inhalte des Print-Logbuchs spielerisch auf und erweitert sie um digitale „Challenges“ – so können die Teams in der Urlaubszeit untereinander vernetzt bleiben. Bei einer Oskar-Verleihung werden die besonders kreativen Umsetzungen mit „Lese-Oskars“ prämiert und Urkunden an alle erfolgreichen Teilnehmenden verliehen.</p> <p>Die verschiedenen Bausteine wie „Team“, „Team-Logbuch“, „Online-Logbuch“, „literaturbasierte Veranstaltungen“ und „Oskar-Verleihung“ werden an diesem Workshop-Tag nochmals praktisch vertieft, um die Bibliotheken für den Sommer 2019 optimal vorzubereiten. Der Workshop empfiehlt sich, wenn Sie am Fachtag zum Sommerleseclub im November 2018 nicht teilnehmen konnten oder vertiefende Fragen oder Unsicherheiten zu den Neuerungen haben.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie umfassende Kenntnisse zum neuen Konzept des Sommerleseclubs, » haben Sie die verschiedenen Methoden praktisch erprobt und können diese einsetzen, » haben Sie neue Ideen für Veranstaltungsformate und Tipps & Tricks für einen gelingenden Workflow erhalten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit
Dozentin- nen	<p>Dagmar Schnittker (28.01.2019) Stadtbücherei Ibbenbüren</p> <p>Sarah Zimmert (28.01.2019) Stadtbücherei Bad Salzuflen</p> <p>Ute Hachmann (30.01.2019) Stadtbibliothek Brilon</p> <p>Andrea Coenen-Brinkert (30.01.2019) Stadtbücherei Haltern am See</p>
Anmeldung	bis spätestens 14.12.2018
Teilnehmer*innen	jeweils 25 TN (2 Termine)
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
Ort	Stadtbibliothek Gütersloh / Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf
Termin	<p>28.01.2019 10.00 – 16:30 Uhr STB Gütersloh (7.01.1)</p> <p>30.01.2019 10.00 – 16:30 Uhr STB Düsseldorf (7.01.2)</p>
Service	

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen planen und durchführen

Inhalt

Bibliotheken sind immer mehr gefordert, Führungen oder Schulungen durchzuführen. Bibliothekar*innen erleben dies oft als eine Herausforderung. Mit ein bisschen Handwerkszeug ist diese jedoch gut zu bewältigen. Da das „A und O“ guter Führungen und Schulungen deren Planung ist, erlernen Sie in diesem Workshop das bibliotheksdidaktische Handwerkszeug, um die Lernangebote abwechslungsreich und kompetenzorientiert zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie je nach Zielgruppe und den angestrebten Zielen angemessene Lehrmethoden auswählen und kombinieren, damit Ihre Angebote gelingen. In der Übungsphase haben Sie die Möglichkeit, eigene Führungen und Schulungen zu planen oder zu optimieren.

**Lern-
ergebnisse**

Am Ende des Seminars

- » können Sie Ihre Zielgruppe systematisch analysieren,
- » sind Sie in der Lage, adressatengerechte Lernziele zu formulieren,
- » planen Sie Bibliotheksführungen und -schulungen systematisch und effizient,
- » können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich gestalten.

Methoden

Impulsvortrag, Think-Pair-Share, Murmelgruppen, Gruppenarbeit

Dozentin

Dr. Ulrike Hanke

Privatdozentin, Teachertraining

Anmeldung

bis spätestens 07.01.2019

Teilnehmer*innen

12

Kosten

Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln | Raum 252

Termin

04.02.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

Service

7.03 Mit strategischem Content Marketing analoge und digitale Bibliotheksdienstleistungen crossmedial kommunizieren

Zielgruppe Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in der Praxis schnell und effektiv Marketingstrategien konzipieren/durchführen und wissen wollen, mit welchen Inhalten und Tools, über welche Kanäle die anvisierten Zielgruppen kostengünstig erreicht werden können.

Inhalt Öffentliche Bibliotheken befinden sich in einem grundlegenden Transformationsprozess. Sie haben das Potential, die Akzeptanz und die Reputation urbane Narrative in der Stadt aufzugreifen und durch ihre Gatekeeper-Funktion inhaltlich, örtlich und innovativ zu platzieren. Mit strategischem Marketing können sich öffentliche Bibliotheken in den städtischen Bildungs- und Kulturlandschaften überzeugend positionieren und digitale und analoge Bibliotheksdienstleistungen den Bürger*innen der Stadt zielgruppengerecht anbieten.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars haben Sie einen Überblick und ein Grundverständnis, » wie strategisches Content Marketing funktioniert,
» wie Inhalte erstellt und über verschiedene Kanäle verbreitet werden,
» welche Werkzeuge für die Umsetzung notwendig sind,
» welche crossmedialen Instrumente in einer öffentlichen Bibliothek eingesetzt werden können, um Relevanz bei Nutzer*innen zu schaffen,
» wie eine nachhaltige Marketingstrategie für die eigene Bibliothek entwickelt werden kann.

Methoden Impulsvorträge, Praxisbeispiele, interaktive Gruppenarbeit mit Erfahrungsaustausch

Dozentin **Rita Kamm-Schubert**
Bildungscampus der Stadt Nürnberg
Leiterin Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Anmeldung **bis spätestens 28.01.2019**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.

Ort Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3, 45127 Essen

Termin **25.02.2019** | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die passgenaue Angebote für Schüler*innen unter Nutzung des Medienkompetenzrahmens NRW planen

Inhalt

Der Medienkompetenzrahmen NRW ist ein bewährtes Instrument zur systematischen Vermittlung von Medienkompetenz. Schulen in Nordrhein-Westfalen müssen den neuen Medienpass bis 2020/2021 verpflichtend in ihren Lehrplan integrieren.

Öffentliche Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren, sind optimaler Bildungspartner bei der Vermittlung von Medienkompetenz. Viele Angebote der Bibliothek dienen Schüler*innen der Erlangung der formulierten Kompetenzen.

Im Seminar werden beispielhafte Angebote für Grundschulen und weiterführenden Schulen gezeigt:

- » Robotiktools wie BeeBots und Ozobots
- » Produktion von Stop-Motion- und Erklärfilmen
- » Einsatzmöglichkeiten von Vorlesestiften, QR-Codes und Book Creator
- » Quizerstellung mit Kahoot
- » Nutzung interaktiver, multimedialer Bausteine mit Learningapps.org

Davon wählen die Teilnehmenden 3-4 Tools/Methoden aus, die sie ganz praktisch ausprobieren möchten. Anschließend wird diskutiert, wie diese und andere bekannte digitale Angebote wie z.B. BIPARCOURS oder Bilderbuch-Apps in den Medienkompetenzrahmen passen.

Wie kommt man mit den Schulen zu verbindlichen Kooperationen und welche Stellen in der Kommune/im Kreis unterstützen dabei bzw. sollten informiert werden? Welche weiteren interessanten Kooperationspartner gibt es möglicherweise vor Ort, mit denen man sich vernetzen könnte?

Lern- ergebnisse

- Am Ende des Seminars
- » kennen Sie den aktuellen Medienkompetenzrahmen NRW,
 - » haben Sie Ideen und Impulse für die Konzeption von Angeboten, die passgenau auf Schüler*innen zugeschnitten sind unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens NRW,
 - » kennen Sie potentielle Partner vor Ort,
 - » haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Methoden

Vortrag/Präsentation, Diskussion, Stationenlernen

Dozentin- nen

Eva Göring, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Sigrid Högemann, Stadtbibliothek Greven

Dagmar Schnittker, Stadtbücherei Ibbenbüren

Anmeldung

bis spätestens 11.02.2019

Teilnehmer*innen

14

Kosten

Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.

Ort

Stadtbibliothek Greven, Kirchstr. 3, 48268 Greven

Termin

11.03.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr



Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken

Inhalt

Das Thema klingt abstrakt, ist aber längst Alltag in den Bibliotheken: sie erfüllen bereits heute auf vielfältige Weise Maßnahmen zur Umsetzung einzelner Ziele der Agenda 2030. Im Workshop soll erarbeitet werden, welche diese sind und wie diese Angebote im Sinne der Agenda zielgerichtet vermittelt werden können. Es wird nicht darum gehen, grundsätzlich Neues oder Zusätzliches zu leisten, sondern darum, die Agenda 2030 zu nutzen, um als wichtiger Partner der Gesellschaft sichtbar zu werden. Mit Informationen, Partnerarbeit, Beispielen, Rollenspielen, Spaß und sicher einigen Aha-Effekten.

**Lern-
ergebnisse**

Am Ende des Seminars

- » kennen Sie den Kontext der Agenda 2030,
- » können Sie Chancen für Öffentliche Bibliotheken erkennen,
- » haben Sie Ansätze und Einsatzmöglichkeiten für die eigene Bibliothek überlegt,
- » haben Sie Ihre Kompetenz für die Nutzbarmachung der Agenda 2030 für die eigene Bibliotheksarbeit gestärkt.

Methoden

Impulsvortrag, Brainstorming, Übung, Exkurs: Elevator Pitch

Dozentin

Hella Klauser

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken knb
Deutscher Bibliotheksverband, Berlin

Anmeldung

bis spätestens 11.03.2019

Teilnehmer*innen

20

Kosten

Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.

Ort



Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm
Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm


Termin

08.04.2019 | 10.00 bis 17.00 Uhr

Service


Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich zum Thema Bestandsaufbau und Bestandsmanagement informieren und austauschen möchten
Inhalt	<p>Wie die Gesellschaft wandelt sich auch die Bibliothek: Sie wird digitaler und partizipativer. Welche Auswirkungen zeitigt dieser Wandel auf das Management der Bibliotheksbestände?</p> <p>In dem Erfahrungsaustausch werden mit Hilfe von Impulsvorträgen folgende Aspekte thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie bindet man Kund*innen in den Bestandsaufbau ein? » Digitale und analoge Medien – wie ist ihr Verhältnis? » Müssen Lektor*innen die Medien auswählen? » Wie sieht ein effizienter Bestand aus? Bestandsrevision und Effizienzanalyse
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Erfahrungsaustausches</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie aktuelle Tendenzen des Managements von Bibliotheksbeständen, » haben Sie sich mit Kolleg*innen ausgetauscht und neue Erkenntnisse für Ihre Bibliothek gewonnen.
Methoden	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	<p>Klaus Peter Hommes Stadtbüchereien Düsseldorf Moderation</p> <p>Silke Niermann Stadtbibliothek Gütersloh</p> <p>Andrea Steffes Stadtbücherei Hagen</p> <p>Petra Böhler-Winterberg Stadtbücherei Olsberg</p>
Anmeldung	bis spätestens 05.04.2019
Teilnehmer*innen	20
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf
Termin	06.05.2019 10.00 – 16.00 Uhr
Service	 

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der DSGVO und ihrer Umsetzung beschäftigen
Inhalt	<p>Vor einem Jahr – am 25.05.2018 – trat die DSGVO in Kraft. Wie überall herrschte auch in Öffentlichen Bibliotheken eine Mischung aus Aktionismus und Unsicherheit, was genau wie zu tun ist, um den neuen Anforderungen zu entsprechen.</p> <p>Die Veranstaltung hebt noch einmal die wichtigsten Änderungen im Datenschutzrecht hervor und bietet ausreichend Gelegenheit zu fachlichem Austausch und Diskussion.</p> <p>So soll u.a. den folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Worin bestanden/bestehen die größten Schwierigkeiten in der Umsetzung und Anwendung der Vorschriften? » Hat es schon Anfragen oder Auskunftersuchen von Nutzer*innen gegeben und wie wurde damit umgegangen? » Mussten Dienstleistungen eingestellt werden, gibt es Überlegungen neue Dienstleistungen anzubieten? <p>Die Themen aller angemeldeten Personen werden spätestens zwei Wochen vor dem Seminar abgefragt, um die Informationen und den Erfahrungsaustausch möglichst passgenau gestalten zu können.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie über die wichtigsten Änderungen im Datenschutzrecht informiert, » haben Sie an konkreten Beispielen die Umsetzung der DSGVO diskutiert, » sind Sie in eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise eingetreten.
Methoden	Informationsveranstaltung, Diskussion, Austausch
Dozent	Oliver Hinte Jurist, Köln
Anmeldung	bis spätestens 12.04.2019
Teilnehmer*innen	20
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Termin	20.05.2019 10.00 – 16.00 Uhr
Service	 

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Bereich Prozess- und Qualitätsmanagement tätig sind
Inhalt	Vorgestellt wird die Analyse bibliothekarischer Geschäftsprozesse. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage: Wer (welche Mitarbeiter*innen) machen was in welcher Reihenfolge und unter Verwendung welcher Ressourcen? Als Instrument der Prozessdarstellung wird die Methode „Service Blueprinting“ vorgestellt.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> » einzelne externe und interne Prozesse zu identifizieren und analysieren, » Prozesse in ihre Einzelteile zu zerlegen, um mögliche Schwachstellen aufzudecken, » (Dienstleistungs-)Prozesse lückenlos abzubilden und zu visualisieren, » die Prozesse chronologisch und unterteilt nach einzelnen Aktivitäten über mehrere Ebenen nach ihrer „Nähe“ zum (internen) Kunden darzustellen, » einen Vergleich zwischen dem Ist- und Sollprozess darzustellen, der die Grundlage für eine darauf folgende Prozessoptimierung bildet, » gemeinsam mit der Bibliotheksleitung auf dieser Grundlage die nötigen Veränderungen zu vollziehen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion
Dozentin- nen	Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft Prof. Dr. Ursula Georgy Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
Anmeldung	bis spätestens 03.05.2019
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln Raum 252
Termin	05.06.2019 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW 2.2019

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Die Spur der Daten - Anwendungen und Auswirkungen von Big Data Analytics	56
7.02	Projekte mit öffentlichen Fördergeldern umsetzen	58
7.03	Veranstaltungsarbeit in Bibliotheken	59
7.04	Gaming für Einsteiger*innen	60
7.05	Gemeinsam sind wir stark: Community Building in Social Media	61
7.06	Aktivierende und motivierende Lehrmethoden für Führungen und Schulungen	62
7.07	Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance	63
7.08	Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren . . .	64
7.09	Informationskompetenzförderung mit BIPARCOURS für Fortgeschrittene	65
7.10	Aktuelles in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit: Alles Digitale beginnt im analogen Raum – Ihre Bibliothek als Erlebnis(ort)	66
7.11	Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2019	68

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bibliothekspädagogische Angebote durchführen und planen und/oder sich mit Digitalisierungsstrategien der Bibliotheken beschäftigen

Inhalt

Wir alle hinterlassen Daten die massenhaft gesammelt und analysiert werden. Dadurch entstehen Profile und Prognosen, die neue Anwendungen und Services ermöglichen. Große Chancen für unsere Kommunikation, für neue Geschäftsmodelle, staatliche Organisation und Forschung. Konkrete Anwendungen gibt es in fast allen Bereichen des Lebens, in Naturwissenschaft und Technik, Medizin, Kommunikation, Werbung, Sozialforschung und Politik. Zugleich gibt es auch Risiken, denn diese Verfahren ermöglichen Überwachung und Beeinflussung. Diese immer dichtere Vermessung der Welt stellt uns vor spannende philosophische und ethische Fragen:

- » Dürfen auf Basis von Datenanalysen Versicherungstarife festgelegt, Jobs oder Darlehen vergeben, Nachrichten gefiltert werden?
- » Wie gehen wir mit Möglichkeiten um, das Verhalten von Personen immer genauer zu prognostizieren?
- » Wollen wir auf Basis von Datenanalyse sozial und politisch eingeordnet werden?
- » Soll das Spiel,- Lern,- und Bewegungsverhalten von Kindern „getrackt“ und analysiert werden?
- » Wie gehen wir mit dem „Verschwinden der Privatsphäre“ um?

(Wie) können sich Bibliotheken daran beteiligen, die Praxis von Datenanalyse in unserer Gesellschaft human zu gestalten?

Der Workshop gibt einen Überblick über die Entwicklungen und öffnet die Diskussion darüber, ob und wie auch die Bibliotheken dazu beitragen können, Bürger*innen über diese Möglichkeiten aufzuklären und eine demokratische und humane Gestaltung dieses technologischen Wandels zu unterstützen.

Im Workshop „Die Spur der Daten“ lernen sie beispielhafte Anwendungen und Auswirkungen von „Big Data Analytics“ kennen. Sie beschäftigen sich mit fünf Themenbereichen:

- 1) Wie werden Daten gesammelt und wer handelt damit?
- 2) Was kann Datenanalyse leisten und was auch nicht?
- 3) Wie sehen konkrete Anwendungsbereiche aus, welche Wirkungen gibt es?
- 4) Wie stehen wir dazu? Vor und Nachteile, ethische Fragen...
- 5) Was können wir tun, um diese Entwicklung human und demokratisch zu gestalten?

Lern- ergebnisse

Am Ende des Seminars

- » können Sie beispielhafte Anwendungen und Auswirkungen von Datenanalyse benennen,
- » kennen Sie Methoden, Materialien und Lehrspiele zur Vermittlung von Themen rund um Datenanalyse,
- » sind Sie in der Lage, Überlegungen und Ideen für einen Transfer in Ihre Praxis zu leisten.

Methoden

Impulsvortrag, Brainstorming, Spiele, Gruppenarbeit

7.01 Die Spur der Daten - Anwendungen und Auswirkungen von Big Data Analytics - Fortsetzung

Dozentin

Gerda Sieben

Leiterin des jfc Medienzentrums, Köln
www.jfc.info

Anmeldung

bis spätestens 01.08.2019

Teilnehmer*innen

15

Kosten

Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 145,- Euro.

Ort


jfc Medienzentrum Köln, Hansaring 84-86, 50670 Köln

Termin


04.09.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

Service





Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die öffentliche Fördergelder zur Finanzierung von Projekten einwerben möchten
Inhalt	<p>In diesem Seminar steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Akquise von Fördermitteln für Öffentliche Bibliotheken im Vordergrund. Es wird ein Überblick über die Förderlandschaft sowie über Informations- und Beratungsmöglichkeiten geboten. Weiterhin werden die Anforderungen an Projektanträge, an die Projektarbeit bzw. das Projektmanagement sowie Kenntnisse zur Abrechnung von Projekten vermittelt. Auch Fallstricke bei der Einwerbung von Fördermitteln werden im Rahmen der Veranstaltung benannt.</p> <p>Ist ein passendes Programm gefunden, gilt es, einen möglichst erfolgreichen Antrag zu schreiben: Welche Aspekte sind in einer Ausschreibung zu beachten? Wie übertrage ich diese auf die Projektidee und wie strukturiere ich den Antrag? Was sind die Bestandteile eines Budgetentwurfs?</p> <p>Unter Beteiligung und Einbindung der Teilnehmer*innen geht es in diesem Workshop um die einzelnen Schritte bei der Akquise von Fördermitteln.</p> <p>Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen zu Projekten mit. Hannah Neumann, Fachfrau für EU- und Drittmittelberatung des dbv, unterstützt Sie dabei, Ihre Ideen so weiterzuentwickeln, dass sie der Logik eines Projektantrags genügen.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Übersicht öffentlicher Fördermittel für Öffentliche Bibliotheken » Antragstellung » Projektdurchführung <p>Hinweis: Für das erste Halbjahr 2020 ist das Seminar <i>Projekte mit privaten Fördergeldern umsetzen</i> geplant.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie einen Überblick zu relevanten Förderprogrammen sowie Informations- und Beratungsmöglichkeiten für Bibliotheken erhalten, » sind Sie in der Lage, geeignete öffentliche Finanzierungsquellen für Ihre Bibliothek zu identifizieren und einen Projektantrag vorzubereiten, » kennen Sie die grundlegenden Schritte der Projektdurchführung und -abrechnung.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion
Dozentin	<p>Hannah Neumann EU- und Drittmittelberatung, Kompetenznetzwerk für Bibliotheken Deutscher Bibliotheksverband e.V., Berlin</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.08.2019
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Duisburg, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg
Termin	09.09.2019 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen planen und durchführen
Inhalt	<p>Als zentrales Angebot der Öffentlichkeitsarbeit ist Veranstaltungsarbeit für viele Bibliotheken nicht wegzudenken. Von der passenden Themen- und Formatwahl vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und Trends in der Gesellschaft über die Einbettung in Konzepte und den Organisationsrahmen, kommt auch die Praxis nicht zu kurz. Wie gestaltet sich die Finanzierung? Welche Planungsinstrumente stehen zur Verfügung oder können entwickelt werden? Welche Prozesse laufen in der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung ab? Wie bewerbe ich die Veranstaltung erfolgreich?</p> <p>Die Inhalte werden in sechs E-Learning-Modulen vermittelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angebot – Themen, Formate, Konzepte 2. Finanzierung – Ressourcen, Kosten, Deckungslücken 3. Rahmen – Organisationsform, Recht und Ordnung 4. Vorbereitung – Planungsinstrumente, Prozessablauf, Bewerben der Veranstaltung 5. Durchführung 6. Nachbereitung – Evaluationsansätze und -praxis <p>Es handelt sich um einen reinen E-Learning-Kurs ohne Präsenztermin. Alle Module werden zeitgleich zu Beginn des Angebotes auf der Lernplattform Moodle freigeschaltet, so ist eine individuelle Zeiteinteilung im Kurszeitraum möglich ist. Auch die Intensität entscheiden die Teilnehmer*innen selbst: zu jedem Modul können bis zu drei Aufgaben bearbeitet werden. Um das Angebot mit Teilnahmebescheinigung abzuschließen, muss mindestens eine dieser Aufgaben pro Modul bearbeitet werden, dafür ist ein Workload von ca. 4 Stunden je Modul (24 Stunden für den gesamten Kurs) einzuplanen. Bei Bedarf und Möglichkeit können die Module intensiver bearbeitet werden. Zu jeder gelösten Aufgabe gibt es ein Feedback der Dozentin, doch auch gegenseitige Feedbacks und Forumsbeiträge von den anderen Kursteilnehmer*innen sind vorgesehen. Eine individuelle Betreuung auch außerhalb der Plattform, z.B. per E-Mail oder telefonisch, ist grundsätzlich möglich.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » schöpfen Sie aus einem Ideenpool zu Veranstaltungskonzepten, -formaten und -themen, » wissen Sie, wie Sie eine Veranstaltung vorbereiten, durchführen und nachbereiten, » kennen Sie passende Werbemittel im Print- und Online-Bereich.
Methoden	E-Learning (Moodle-Kursraum), Feedback, Peer-Feedback
Dozentin	Ilona Munique WEGA-Team, Bamberg
Anmeldung	bis spätestens 02.09.2019
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 270,- Euro.
Ort	ZBIW-Moodle
Termin	19.09.2019 – 06.12.2019 (Kurszeitraum)


Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in das Thema Gaming einsteigen möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen an. Nicht nur klassische Lesungen, sondern auch verschiedenste Formate um die Bibliothek als Aufenthaltsort mehr in den Fokus der Nutzer*innen zu rücken. Gaming erfreut sich inzwischen sehr großer Beliebtheit. Die Nische der Hobbyzocker ist inzwischen eine stetig wachsende Industrie geworden, die sogar seit einigen Jahren von der Politik unterstützt wird. Die Öffentlichkeit blickt schon seit fast zehn Jahren auf Veranstaltungen wie die jährliche Gamescom mit großem Interesse. Zuletzt sind die Besucherzahlen dieser Messe auf 370.000 angewachsen. Die Einarbeitung in diesen Fachbereich ist dennoch nicht immer einfach. Es gibt eine große Anzahl an Spielen und Technik auf dem Markt und es kommen stetig immer mehr dazu. Die Einarbeitung ist schwierig bei den häufig schon knappen zeitlichen Ressourcen in Bibliotheken.</p> <p>Für den Aufbau einer Veranstaltung sind verschiedene Fragen zu beachten, die in dieser Fortbildung mit dem passenden Marktüberblick und Hintergrundwissen vermittelt werden. Welchen kulturellen Hintergrund haben digitale Spiele? Welche Spiele und Möglichkeiten gibt es auf dem Markt? Welche Auseinandersetzungen erwarten mich evtl., wenn ich Gaming anbiete? Wie erreichen die Veranstaltungen ihre Zielgruppe? Wie bringe ich Interessierte mit dem Spielort Bibliothek in Interaktion?</p> <p>Diese Veranstaltung bietet einen Einstieg und sollte als Gaming-Neueinsteiger*in zur Grundlagenbildung besucht werden.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » ein kompakter Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der digitalen Spielewelt » medienpädagogisch interessante Fragestellungen » Einblick in aktuelle Games (Praxisteil) » Veranstaltungsformate für Gamingevents: Game Jams, Kreative Spiele, Games als Vermittler von Technologie, Talkformate » Tipps zur Umsetzung von Gaming-Veranstaltungen in der Bibliothek
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die aktuelle Entwicklung der digitalen Spielewelt, » haben Sie erste Praxiserfahrung an der Konsole gesammelt, » können Sie eine erste Gaming-Veranstaltung praktisch umsetzen, » können Sie Games als Vermittler*in zu Technologie einsetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Praxiserprobung
Dozent	<p>Sebastian Ring JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München</p>
Anmeldung	bis spätestens 26.08.2019
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh
Termin	25.09.2019 10.00 – 17.00 Uhr
Service	


Gemeinsam sind wir stark: Community Building in Social Media

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits im Bereich Social Media aktiv sind und ein bis mehrere Accounts für eine Öffentliche Bibliothek betreiben
Inhalt	<p>Social Media ist mehr als nur das Erstellen eines Accounts und kreativer Inhalte darin. Eine Community, also eine Gemeinschaft, aufzubauen und zu pflegen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Social-Media-Arbeit. Idealerweise werden digitale Communities und Communities vor Ort sinnvoll miteinander verknüpft.</p> <p>Zum Community Building gehören zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Identifizieren von möglichen und bestehenden Communitys » Aufbau von lebendigen Communitys » Eine Community hegen und pflegen » Community-relevante, anschlussfähige Inhalte schaffen » Aktivieren der Community durch Erlebnisse, Ereignisse und Impulse » Soft Skills für die Kommunikation mit und in der Community » Moderation und Lenkung von Communitys
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihre Inhalte auf Community-Eignung hin planen, » kennen Sie die Faktoren funktionierender Communitys, » sind Sie in der Lage, die Eigenschaften und Bedürfnisse Ihrer Community besser einzuschätzen und mit Ihrer Social-Media-Strategie darauf zu reagieren.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
Dozentin	<p>Wibke Ladwig http://sinnundverstand.tumblr.com</p>
Anmeldung	bis spätestens 06.09.2019
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster
Termin	07.10.2019 10.00 – 17.00 Uhr
Service	


Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Schulungen und Führungen für verschiedene Zielgruppen motivierend und aktivierend gestalten möchten
Inhalt	<p>Viele Bibliothekar*innen, die Führungen und Schulungen zur Vermittlung von Informationskompetenz durchführen, haben das Gefühl, dass diese immer nach dem gleichen Schema ablaufen: Bei Führungen „läuft man halt durch die Bibliothek und demonstriert den Katalog“; bei Schulungen „zeigt man eben die Datenbank, demonstriert die Suche und lässt die Teilnehmer*innen üben“. Oft hinterlässt dies aber das Gefühl, dass das auch anders gehen könnte. In diesem Weiterbildungsangebot im Inverted Classroom-Format lernen Sie grundlegende Gestaltungsprinzipien (z.B. die angemessene Dauer für einen Vortrag oder eine Demonstration, eine gute Art, Aufgaben zu formulieren), Lehrstrategien (z.B. MOMB) und Lehrmethoden (z.B. Strukturlegetechnik, Gruppenpuzzle, Glückstopf) und Tools (z.B. tweedback, zumpad) für lernförderliche und motivierende Schulungen und Führungen kennen.</p> <p>Das Seminar findet im Format Inverted-Classroom-Format statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten zu Beginn Zugang zu der E-Learning-Plattform Moodle mit zahlreichen Materialien in Kombination mit konkreten Aufgaben. Bearbeitungstempo und Schwerpunktsetzung können so individuell gestaltet werden, der Workload dieser Phase liegt insgesamt bei ca. fünf Stunden. Beim abschließenden Präsenztreffen nach vier Wochen E-Learning-Phase werden konkrete Produkte erarbeitet und kollegial beraten.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie erklären, wie Menschen lernen und unter welchen Bedingungen sie motiviert sind zu lernen, » können Sie aktivierende und motivierende Methoden funktional auswählen, » können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich strukturieren und gestalten.
Methoden	Inverted-Classroom: Materialien für das Selbststudium und Bearbeitung von Aufgaben in der E-Learning-Phase; Austausch und kollegiale Beratung beim Präsenztreffen
Dozentin	Dr. Ulrike Hanke www.hanke-teachertraining.de
Anmeldung	bis spätestens 27.09.2019
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.
Ort	ZBIW-Moodle und Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Termin	E-Learning ab 28.10.2019 Präsenztrenin 25.11.2019 10.00 – 16.00 Uhr (STB Köln)
Service	

7.07 Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance

Zielgruppe	Beschäftigte aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, die ihre bestehenden Angebote und Veranstaltungen sichtbarer und wirksamer darstellen wollen, indem sie sie in den aktuellen gesellschaftspolitischen Zusammenhang der Agenda 2030 stellen
Inhalt	<p>17 Ziele haben die Vereinten Nationen festgelegt, um unsere Welt auch nach 2030 noch lebenswert für alle zu halten. Dabei geht es nicht nur um Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch um hochwertige Bildung, um Gleichberechtigung, Gesundheitsvorsorge, nachhaltige Städte und Zugang zu Informationen. Zu fast allen diesen Zielen haben Bibliotheken Wesentliches beizutragen, und es ist ihr gesellschaftlicher Auftrag, dies zu tun. Gleichzeitig nutzen Bibliotheken die Agenda 2030, um als wichtiger gesellschaftlicher Partner und Player sichtbarer zu werden.</p> <p>Ein Seminar mit Informationen, Gruppenarbeit, Beispielen, Spaß und sicher einigen Aha-Effekten.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie den Kontext der Agenda 2030,» können Sie Chancen für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken erkennen,» haben Sie Ansätze und Einsatzmöglichkeiten für die eigene Bibliothek überlegt,» haben Sie Ihre Kompetenz für die Nutzbarmachung der Agenda 2030 für die eigene Bibliotheksarbeit gestärkt,» haben Sie geübt, Ihre ‚message‘ klar und verständlich zu vermitteln.
Methoden	Impulsvortrag, Brainstorming, Übung, Exkurs: Elevator Pitch
Dozentin	Hella Klauser Kompetenznetzwerk für Bibliotheken Deutscher Bibliotheksverband e.V., Berlin
Anmeldung	bis spätestens 30.09.2019
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm
Termin	30.10.2019 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die für Verwaltung, Organisation oder Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sind
Inhalt	<p>Wir leben in immer komplexeren Strukturen. Menschen verlieren deshalb schnell den Überblick und verfehlen den richtigen Weg. Öffentliche Bibliotheken werden von Menschen aller Altersstufen mit unterschiedlichsten Hintergründen besucht. Intelligente Leitsysteme sollen dafür sorgen, dass Besucher*innen sich schnell und intuitiv zurechtfinden. Das verlangt mehr als nur ein paar Hinweisschilder.</p> <p>Orientierungssysteme bauen auf neurologischen Erfahrungen auf und leiten Besucher*innen durch Farbgebungen, Kunstobjekte oder etablierte Konventionen direkt an die gewünschte Stelle.</p> <p>Im Seminar werden grundsätzliche Aspekte von Leitsystemen behandelt. Wie orientieren sich Menschen im Raum? Wie kann eine Öffentliche Bibliothek – ohne großen Umbau – das eigene Leitsystem optimieren? Welche Elemente sind notwendig für das Funktionieren des Leitsystems?</p> <p>Dabei werden die einzelnen Phasen des Entwicklungsprozesses durchlaufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Planung » Realisierung » Aktualisierung
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die verbesserungswürdigen Punkte Ihrer eigenen Räumlichkeiten identifizieren, » kennen Sie die Systematik und Vorgehensweise bei der Erarbeitung eines Leit- und Orientierungssystems, » haben Sie das Wissen, Ihr eigenes Leitsystem in Grundzügen zu definieren und mit Ihren Anforderungen zu synchronisieren, » sind Sie in der Lage, mit Vertreter*innen ausführender Firmen auf Augenhöhe zu verhandeln, Ihre eigenen Vorstellungen und Werte präzise zu vermitteln, sowie Angebote auf Relevanz zu überprüfen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Gruppenarbeit/Übung, Exkurs: Besichtigung der Stadtbibliothek, Diskussion: früher-heute-morgen
Dozent	Rüdiger Neumann Dipl.-Designer / Berater mit Schwerpunkten: orientieren, darstellen, informieren
Anmeldung	bis spätestens 04.10.2019
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3, 45127 Essen
Termin	04.11.2019 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

7.09 Informationskompetenzförderung mit BIPARCOURS für Fortgeschrittene

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die über umfangreiche Praxis-Erfahrungen mit dem Einsatz von BIPARCOURS in ihrer Bibliothek verfügen und bereit sind, einen gemeinsamen Parcours zur Förderung von Informationskompetenz zu erstellen
Inhalt	<p>BIPARCOURS ist eine App von Bildungspartner NRW zur Erstellung von digitalen Touren, speziell abgestimmt auf die Belange von Schulen und außerschulischen Lernorten. Auch viele Bibliotheken nutzen BIPARCOURS, um Lerninhalte spielerisch zu vermitteln.</p> <p>Dafür suchen wir Sie: Sie machen mit BIPARCOURS bereits seit längerem Einführungen und Themenrallyes für Schüler*innen? Sie sind bereit, Ihre Praxis-Erfahrungen mit ihren Parcours in einem Kurzvortrag zu teilen? Sie sind daran interessiert, die Informationskompetenz von Schüler*innen mit Hilfe der App vertieft zu fördern? Sie sind bereit, kooperativ einen bibliotheksübergreifenden Parcours zu erarbeiten?</p> <p>Im Workshop werden eigene bisherige Erfahrungen mit BIPARCOURS reflektiert, bestehende Parcours zur Informationskompetenzförderung analysiert, kurze theoretische Inputs zur Informationskompetenz und Didaktik gegeben und gemeinsam ein neuer Parcours entwickelt.</p> <p>Hinweis: Das Vorstellen konkreter Praxiserfahrungen bei der Nutzung von BIPARCOURS-Rallyes mit Schüler*innen und der geübte Umgang mit dem BIPARCOURS Creator ist Voraussetzung zur Teilnahme.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» sind sie motiviert, Parcours zu neuen Themen zu gestalten,» haben Sie einen Einblick in didaktische Grundprinzipien und das Thema Informationskompetenz erhalten,» mit anderen Teilnehmer*innen Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Workshop, Barcamp
Dozentin- nen	<p>Julia Rittel Stadtbibliothek Euskirchen</p> <p>Kim Marie Stachelhaus Bildungspartner NRW</p>
Anmeldung	bis spätestens 11.10.2019
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Euskirchen im Kulturhof Wilhelmstraße 32-34, 53879 Euskirchen
Termin	13.11.2019 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über neue Entwicklungen in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in Bezug auf aktuelle Hard- und Software informieren und austauschen möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken sind keine starren Medien-Container sondern vor allem Orte sozialer Prozesse und menschlicher Interaktionen. Für das bibliothekarische Bestreben ein „Raum für Begegnung“ zu sein, braucht es Veranstaltungsformate, die Menschen miteinander und/oder mit Objekten in Beziehung setzen.</p> <p>Bibliotheksmitarbeiter*innen steht heute eine sehr große Vielfalt an Hard- und Software aus den Bereichen Gaming, Gamification und Coding zur Verfügung, um dieses Ziel zu erreichen.</p> <p>Jede Aktion im digitalen Endgerät erfordert eine Handlung im analogen Raum. Dieses sehr praktische Seminar zeigt Ihnen mit Hilfe einer Auswahl an digitalen Anwendungen, wie Sie Ihren analogen Bibliotheksort durch geförderte Kommunikation und gemeinsame Problembewältigung noch attraktiver gestalten können. Die benötigte Hardware ist vor Ort, damit Sie ausprobieren können, welches Anwendungsszenario für Ihre Einrichtung passt.</p> <p>Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Tablets & Smartphones in Bibliotheken <ul style="list-style-type: none"> - Actionbound/BIPARCOURS: Gamifizierte Bibliotheksralles per App - Bloxels: Mit analogen Blöcken ein digitales Spiel erstellen und per App spielen » Makey Makey: Verwandelt Alltagsgegenstände in einen Spielcontroller <ul style="list-style-type: none"> - Tetris auf Eimern - Klavierspielen auf Gurken - Michael Jackson singt für Sie mit Knete, Bleistift, Löffel, Banane und Möhre » Coding für Kita und Grundschule: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Programmierung - Die Roboter Dash, OzoBot, BlueBot/BeeBot und mBot zeigen ihr Potential
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie eine Auswahl an aktueller Hard- und Software, welche Sie im Bereich der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit einsetzen können, » haben Sie alle vorgestellten Tools selbst ausprobiert, » haben Sie Ideen und Impulse für die Entwicklung neuer Angebote für Ihre Bibliothek erhalten, » sind Sie motiviert, neue Formen der Bildungsarbeit auszuprobieren.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin- nen	<p>Romy Topf und Bianca Hochstein Leiterinnen der Bibliotheken Gardelegen und Salzwedel und nebenberuflich als Referentinnen tätig www.bibliothek-erleben.de</p>

7.10 Aktuelles in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit:
Alles Digitale beginnt im analogen Raum – Ihre Bibliothek
als Erlebnis(ort) Fortsetzung

Anmeldung **bis spätestens 10.10.2019**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 145,- Euro

Ort Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, 45525 Hattingen

Termin **20.11.2019** | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



7.11 Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2019

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die für die Dateneingabe in die DBS zuständig sind
Inhalt	<p>Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) enthält alle wichtigen Daten zu Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken. Sie dokumentiert die Arbeit von Bibliotheken auf nationaler Ebene. Der Erfassungszeitraum für die Deutsche Bibliotheksstatistik beginnt am 02. Januar 2020 und endet am 15. Februar 2020. Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf bietet in Form eines Online-Seminars Information und Hilfestellung, um einen reibungslosen Ablauf der Datenerfassung zu ermöglichen und korrektes Datenmaterial zu garantieren. Dazu werden im Online-Seminar sowohl grundsätzliche Hinweise zur Dateneingabe gegeben als auch Änderungen in der Datenerfassung im Vergleich zum Berichtsjahr 2019 erläutert. Dabei wird auch auf Hilfsmittel und häufige Fragestellungen eingegangen. Das Online-Seminar wird über die Plattform Adobe Connect angeboten. Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu den technischen Voraussetzungen.</p> <p>Hinweise zu den technischen Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">» mindestens Windows 7» Browser: Mozilla Firefox, Microsoft Internet Explorer 8, Windows Edge Browser oder Google Chrome» Adobe® Flash® Player 13.0+» Lautsprecher/Kopfhörer/Headset <p>Video-Tutorials zu Adobe Connect</p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Die Grundlagen Tutorial auf Deutsch</p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Einstieg für Teilnehmer Tutorial auf Deutsch</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Online-Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Neuerungen der Datenerfassung für das Berichtsjahr 2019,» kennen Sie Hilfsmittel zur Datenerfassung,» kennen Sie häufige Fehlerquellen und wissen, wie sich diese vermeiden lassen,» kennen Sie Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen,» haben Sie Sicherheit im Umgang mit der Datenerfassung gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Chat
Dozentin	Christina Kaper Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
Anmeldung	bis spätestens 09.12.2019
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich
Termin	13.12.2019 10.00 – 11.00 Uhr Für dieses Seminar ist ausschließlich die Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig anzumelden!
